

II. Der Artikel 30 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Solche Annuitäten haben den Rang der Gefälle, an deren Stelle sie getreten sind<sup>1</sup>.

IV. In Anlage 2B: Das Volk als Landtag, Nr. 17 (oben S. 328 ff.).

Das Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche vom 9. Juni 1899<sup>2</sup> giebt in Art. 140 (Beilage S. 38) dem Art. 5 Abs. 2 des Wahlgesetzes vom 4. Juni 1848 in der Fassung vom 22. März 1881 (s. oben S. 329) die Form:

† 1) Personen, welche entmündigt oder nach § 1906 des Bürgerlichen Gesetzbuches unter vorläufige Vormundschaft gestellt sind<sup>3</sup>. †

V. In Anlage 2B: „Das Volk als Landtag“, Nr. 16 (oben S. 315 ff.).

Das Gesetz, die Abänderung einiger Bestimmungen über den Geschäftsgang des Landtags betreffend vom 4. Juli 1904 (Gesetz- und Verordnungs-Blatt für das Königreich Bayern Nr. 35 S. 231/2) bestimmt:

### § 2.

Die Artikel 25 und 26 des Gesetzes vom 19. Januar 1872, den Geschäftsgang des Landtags betreffend, erhalten folgende Fassung:

#### Artikel 25.

Zur gültigen Abstimmung wird — mit Vorbehalt derjenigen Fälle, in welchen gesetzlich die Anwesenheit einer größeren Anzahl vorgeschrieben ist — die Gegenwart der Mehrheit jener Mitglieder erfordert, aus

<sup>1</sup> S. oben S. 274.

<sup>2</sup> S. oben S. 1 des Nachtrags.

<sup>3</sup> S. unten Wahlgesetz v. 9. April 1906 Art. 4 Nr. 1, S. 6.